

Presseausendung, Linz, 11.1.2021

Viele Impfwillige, Unsicherheit hinsichtlich Abwicklung: Corona-Impfung rasch beim Hausarzt anbieten

Risikopersonen sollten rasch und wohnortnahe geimpft werden. Angesichts der „Eintrittstests“ finden sich aber auch immer mehr Personen, die zwar nicht einer Risikogruppe angehören, aber trotzdem so bald wie möglich geimpft werden wollen. Die Oberösterreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (OBGAM) bietet der Politik ihre Hilfe bei der Umsetzung des Impfkzeptes an und sieht auch in der Logistik keine großen Probleme.

Erwin Rebhandl, Allgemeinmediziner in Haslach und Präsident der OBGAM, sieht sich mit einer steigenden Nachfrage hinsichtlich einer raschen Impfmöglichkeit konfrontiert. „Die anfänglichen Bedenken der Menschen werden weniger, manchen kann es gar nicht schnell genug gehen“. Gerade ältere Menschen würden das Impfangebot wahrscheinlich verstärkt annehmen, wenn es beim Arzt ihres Vertrauens einfach und kostenlos wahrnehmbar wäre, meint der Mediziner. Vor allem im ländlichen Raum wäre dies ein großer Vorteil für die Bevölkerung. Lange Wege zu den Impfstraßen – die eventuell gerade jetzt bei winterlichen Fahrverhältnissen gemieden würden - fielen als zusätzliche Barriere weg, so Rebhandl.

„Logistisch und organisatorisch sehe ich kein Problem. Die Anmeldung und Terminvergabe für Impfwillige kann über die Praxis beziehungsweise Primärversorgungseinheit laufen. Wir Ärzte könnten wie die Alten- und Pflegeheime auch, die Impfdosen direkt bestellen und geliefert bekommen“. Innerhalb von 3 Tagen werde dann der Impfstoff an die Personen auf der Anmeldeliste nach Terminvereinbarung verabreicht. Der Landarzt appelliert an die Politik, die Hausärzte möglichst rasch in die Umsetzung des Impfkzeptes einzubinden. Ansonsten, so befürchtet Rebhandl, werde die derzeit aufkeimende Impfbereitschaft angesichts organisatorischer Unsicherheiten wieder sinken. Auch einen für alle Patientinnen und Patienten kostenlosen Schnelltest in den Ordinationen würde der Allgemeinmediziner begrüßen. Derzeit ist dies mit Symptomen kostenfrei möglich.

Rückfragen:

OBGAM – OÖ Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin
Dr. Erwin Rebhandl Tel.Nr. 0664/5231352